

Steckbrief Alternative Wohnformen

Beispiel-Referenzen (Quelle: BCS Stadt + REGION)

März 2024

Mehrgenerationenwohnen



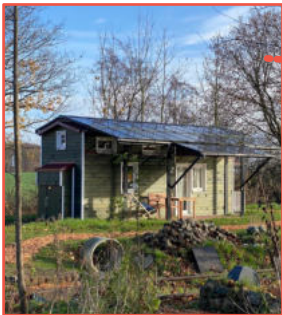
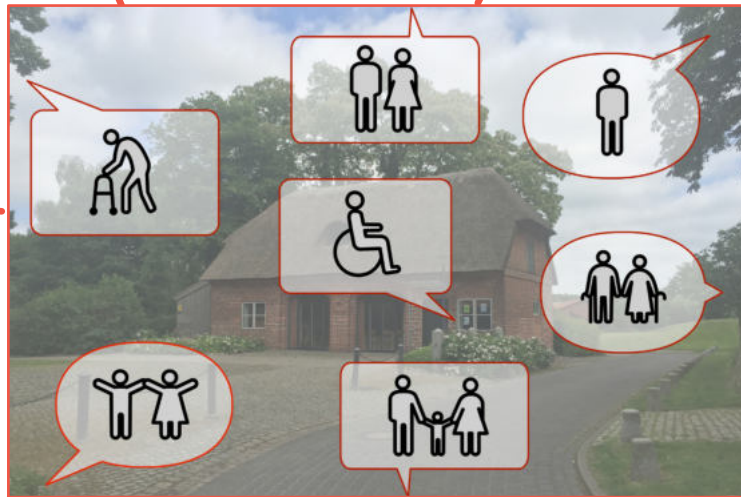
Gemeinschaftsgärten



Quattro Haus



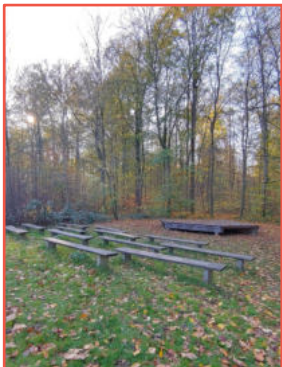
Gemeinschaftsraum



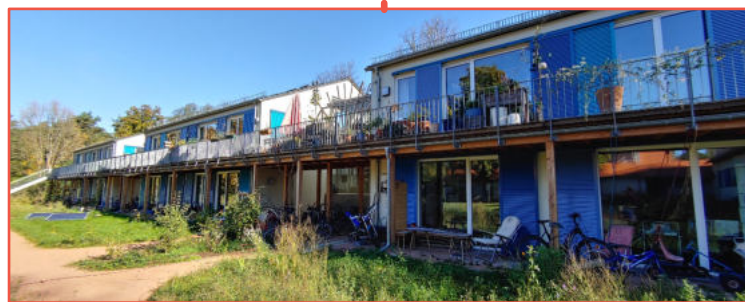
Tiny House



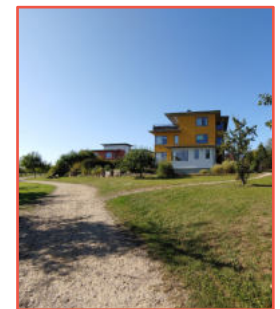
Umnutzung alter öff. Gebäude



Bühne



Gemeinschafts-Wohnprojekt



Mehrfamilienhäuser

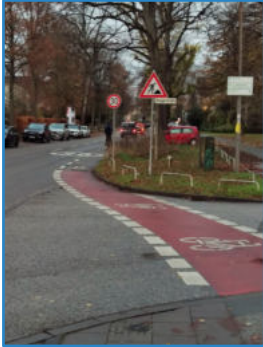
Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde die Schaffung von kostengünstigen, barrierearmen und flexibel nutzbaren Wohnformen gewünscht. Diese sprechen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen an, womit ein breites Angebot für Jung und Alt geschaffen wird. Wohnformen wie z.B. Seniorenwohnen, Mehrgenerationen-Wohnen und betreutes Wohnen bieten insbesondere im Hinblick auf eine tendenziell alternde Gesellschaft neue Lösungswege und fördern das Zusammenleben in der Gemeinde. Wohnformen wie Tiny Houses sowie Mini- bzw. Modulkhäuser haben eine kleinere Grundfläche ohne Keller und sind somit sowohl kostengünstiger als auch umweltverträglicher (keine permanente und großflächige Versiegelung, kein massiver Bodenaushub / Bodenaustausch). Insgesamt sollte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bebauung und Freiraum geschaffen werden, wobei die Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Freiräume von Beginn an mitgedacht werden sollten. Gemeinschaftliche nutzbare Treffpunkte und Grünflächen sowie Gemeinschaftsgärten wirken sich förderlich auf das Zusammenleben und die Wohnqualität aus.

Steckbrief klimafreundliche Mobilität

Beispiel-Referenzen (Quelle: BCS Stadt + REGION)

März 2024

Radfahrstreifen



Fußgängerbrücke



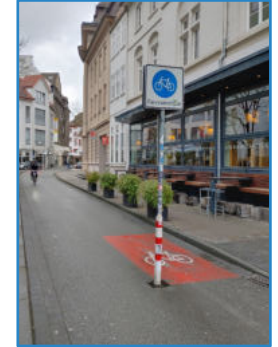
Bushaltehäuschen



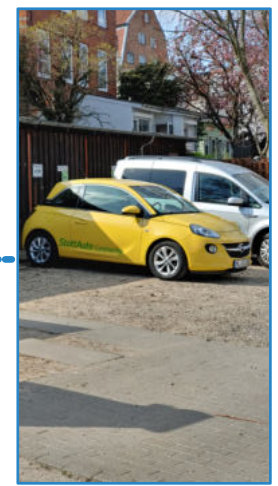
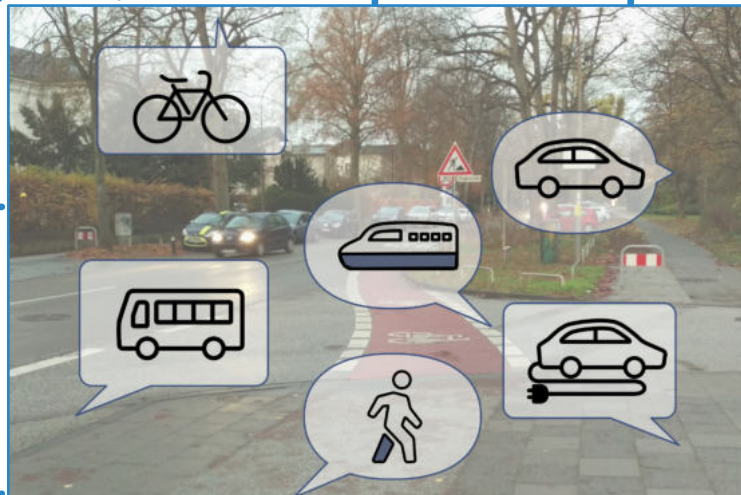
Fahrrad-Repair



Fahrradstraße



Mitfahrbänke



Car-Sharing



Bürgerbus



Velo-Route



ÖPNV



shared place



E-Ladesäulen

Um die Verkehrsinfrastruktur in der Gemeinde nachhaltiger zu gestalten und derzeitigen sowie zukünftigen Problemen entgegenzuwirken, können klimafreundlichere Mobilitätsformen angeboten werden (z.B. E-Mobilität, E-Car-Sharing, Bürgerbus). Um die E-Mobilität zu fördern, können entsprechende Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes eingerichtet werden. Von großer Bedeutung ist die Stärkung der Fahrradinfrastruktur. Neben dem Ausbau der Fahrradwege umfasst dies auch die Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten (ggf. abschließbar, überdacht) und Repair-Stationen.

Steckbrief Biodiversität

Beispiel-Referenzen (Quelle: BCS Stadt + REGION)

März 2024

Straßenbegrünung



Streuobst-Wiesen



Dachbegrünung



Insektenschutz



Wasserqualität verbessern



Insektenhotel



Lehrpfade



Vogelhaus



Fledermauskasten

Grünflächen stellen unterschiedlichste Lebensräume für Tiere und Pflanzen dar und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Artenschutz und zur Biodiversität. Dementsprechend ist es wichtig, die vorhandenen Grünflächen zu erhalten und neue anzulegen. Dies können z.B. Streuobstwiesen, Bienenwiesen, Blühstreifen an Feldern oder Blumenbeete sein. Wichtig dabei ist es, heimische Pflanzen anzulegen sowie wildbienenfreundliche Strukturen anzulegen. Durch die Errichtung von Nistmöglichkeiten wie z.B. Insektenhotels, Vogelhäuser und Fledermauskästen werden zusätzliche (Schutz-)Räume für Tiere geschaffen. Fassaden- und Dachbegrünungen sind nicht nur förderlich für die Biodiversität, sondern halten Gebäude im Sommer kühl und im Winter warm und minimieren somit u.a. den Energieverbrauch (Heizung). Diese Begrünung kann an öffentlichen Einrichtungen, Neubauten oder privaten Bestandsgebäuden angebracht werden. Weiterhin kann eine Verbesserung der Wasserqualität die heimischen Tier- und Pflanzenarten sichern und sich zudem positiv auf die Naherholungsqualität auswirken.

Steckbrief Erlebnis

Beispiel-Referenzen (Quelle: BCS Stadt + REGION)

März 2024

Barfußpfad



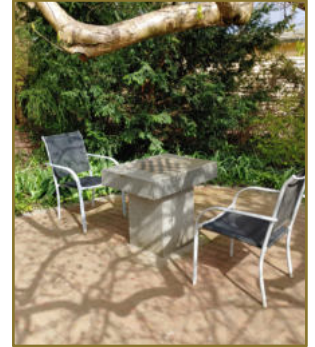
Trampolin



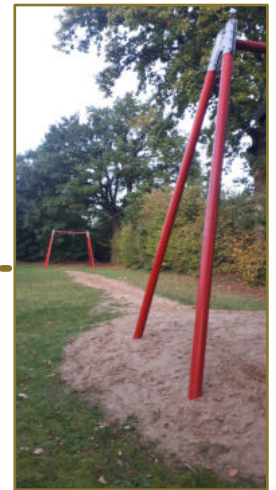
Outdoor-Fitnessgarten



Schachttisch



Trimm-Dich-Pfad



Seilbahn



Klanghölzer



Outdoor-Fitness-Gerät



Trimm-Dich-Pfad



Wörterrätsel

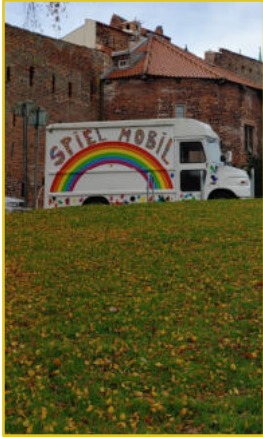
Im Rahmen der Beteiligung wurde sich von den Bürger:innen mehr Erlebnisräume gewünscht. Erlebnisräume können sehr vielfältig sein. Sie sind wichtig für die Stärkung des öffentlichen Raums und fördern die Aktivität der Bürger:innen. Diese können auf ganz unterschiedliche Art und Weise umgesetzt werden. Als körperliche Aktivitäten können besonders für Kinder- und Jugendliche Wasserspielplätze, Skateplätze, Seilbahnen oder Trampoline als Erlebnisraum fungieren. Altersgruppenübergreifend eignen sich Outdoor-Fitnessinseln und Naturlehrpfade. Auch die geistige Aktivität kann mithilfe von Denkspielen wie z.B. Schachbrettern einen öffentlichen Erlebnisraum eröffnen.

Steckbrief Angebote

Beispiel-Referenzen (Quelle: BCS Stadt + REGION)

März 2024

Spielmobil



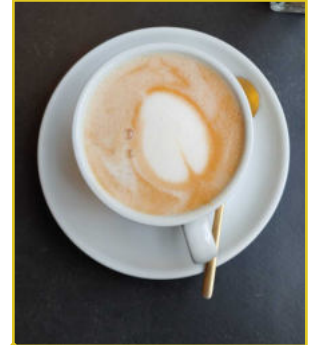
Wunschbaum



Regio-point



Kaffee



Bürger-Kunst



Konzerte



Bücherschrank



Kaffee-Container



Outdoor-theater/Kino

Im Rahmen der Beteiligung wünschten sich die Bürger:innen, dass neue Angebote und Veranstaltungen für verschiedene Alters- und Zielgruppen etabliert werden. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass entsprechende Räumlichkeiten und Freiflächen für die Nutzungsmöglichkeiten ergänzt werden, zudem können weitere Treffpunkte ausgestaltet werden. Generationsübergreifende sowie vielfältige Angebote sprechen alle Bürger:innen an und dienen der Stärkung der Dorfgemeinschaft. Neben aktiven Angeboten wie z.B. der Veranstaltung eines Freiluftkinos oder einer Musikveranstaltung können auch Angebote wie z.B. ein Bücherschrank, ein Kaffee-Container, Bürgerkunst oder ein Wunschbaum in der Gemeinde aufgestellt werden.